

26. SSC-Sparkassen-Cup in Villingen 2024



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Hannah Seidel, Nil Alkan, Theo Dienerowitz, Paul Dienerowitz, Samuel Schulz, Vladislav Glotov, Annemarie Neumann, Malia Weißer, Leonie Brüstle, Alena Braun, Hanna Häberle

Mitte: Raffaella Hahn, Sophie Ertel, Emma Mahlenbrei, Federico Jenschke, Maximilian Hug, Clemens Mauch, Elisa Lauble, Lilly Grischkat, Romina Kopp, Felina Rapp, Tarja Kunz, Oliver Rapp

vorne: Kai Ertel, Paul Hutt, Paul Haas, Anni Schmider, Lina Otto, Lisa Aberle, Elina Duffner, Alena Moosmann, Lia Schäfer, Sarah Lauble, Lena Mahlenbrei, Jana Moosmann, Max Schäfer, Timm Aberle, Felix Bauer

Am 06. Juli nahmen 38 Schwimmer/innen der SG Schramberg beim 26. SSC-Sparkassen-Cup im Kneippbad Villingen teil. Bei insgesamt 108 Einzelstarts konnte das Team 64 persönliche Langbahn-Bestzeiten erzielen sowie 36 Gold-, 26 Silber- und 16 Bronzemedailien mit nach Hause nehmen. Bei zusätzlichen 9 Staffelstarts wurde außerdem je dreimal Silber und Bronze gewonnen.

Für Paul Haas (Jg. 2015) war es der erste Wettkampf, welchen er mit Bravour meisterte. Über 50m Rücken und 50m Freistil durfte er sich die Silbermedaille abholen. Gold gab es zudem über 50m Brust. Lukas Mink, Lina Otto und Max Schäfer starteten im Jahrgang 2014. Lukas startete das erste Mal über 50m Schmetterling (59,39s) und wurde dabei Dritter. Lina gelang eine deutliche Verbesserung über ihre Lieblingsstrecke 50m Rücken (53,59s), was mit Platz drei belohnt wurde.

Ebenfalls Dritte wurde sie über 100m Rücken. Max konnte seine persönlichen Langbahn-Rekorde über 50m Rücken (50,74s) und 50m Freistil ebenfalls unterbieten, womit er zweimal Silber gewann.

Im Jahrgang 2013 starteten Lena Mahlenbrei, Paul Hutt und Felix Bauer. Lena ging das erste Mal über 50m Rücken an den Start und gewann dabei mit Platz eins ihre erste Medaille. Auch Paul durfte sich an diesem Tag seine erste Medaille abholen, denn er gewann Gold über 50m Brust (54,47s). Felix belegte mit einer neuen persönlichen Langbahn-Bestzeit Platz drei über 50m Freistil (41,67s). Malia Weißer (Jg. 2011) gewann jeweils mit neuen persönlichen Langbahn-Rekorden Silber über 100m Freistil sowie Bronze über 50m Rücken. Alena Braun (Jg. 2011) schwamm ebenfalls neue persönliche Rekorde über 50m Rücken (42,67s) und 100m Rücken (1:35,10min), was mit Gold und Silber belohnt wurde. Theo Dienerowitz gelangen bei seinen drei Starts drei neue persönliche Langbahn-Bestzeiten. Dabei wurde er Erster über 50m Schmetterling (39,65s) und 50m Brust sowie Dritter über 50m Freistil (35,47s).

Im Jahrgang 2008 starteten Leonie Brüstle und Sophie Ertel, welche beide ihre persönlichen Langbahn-Bestzeiten deutlich unterbieten konnten. Leonie gewann Gold über 50m Rücken (39,16s) und 50m Freistil (33,24s) sowie Silber über 100m Rücken (1:28,84min). Sophie wurde Erste über 50m Schmetterling (35,72s), 100m Freistil und 100m Rücken (1:25,83min). Eine deutliche Verbesserung legte auch Federico Jenschke (Jg. 2009) an den Tag. Er durfte sich über 50m Rücken (44,15s) und 100m Schmetterling (1:35,02min) die Goldmedaille abholen. Silber gab es zudem über 50m Freistil. Annemarie Neumann (Jg. 1999) ging in der offenen Wertung an den Start. Ihr gelang eine neue persönliche Langbahn-Bestzeit über 100m Brust, womit sie Platz drei belegte. Bronze gewann sie außerdem noch über 50m Rücken.